

## **Die Thunderbolt des amerikanischen Piloten Homer B. Cook Abgestürzt am 09. März 1945 bei Brenschelbach<sup>1</sup>**

von Klaus Zimmer

In den letzten Wochen des Zweiten Weltkrieges vor der Besetzung unserer Gegend durch die Amerikaner häuften sich im Frontgebiet die Thunderbolt-Abstürze. Am 09. März 1945 stürzte **1st Lieutenant Homer B. Cook** von der 365. Jagdstaffel in der 358. Jagdgruppe ab und landete mit seinem Fallschirm 2 km südlich von Medelsheim, an der Gersheimer Str. (heute Kapellenstr.). Seine Maschine flog noch ein kurzes Stück weiter und stürzte bei **Brenschelbach** in einen Acker. Die Arbeitsgruppe "Vermisstenforschung" hat das Wrack der Maschine im Jahr 1998 ausgegraben.

Sein Kamerad, **1st Lieutenant Wayman May**, gab nach dem Einsatz folgendes zu Protokoll:

*"Alle Formationen hatten ihre Ziele bombardiert, und der Gelbe Formation flog erneut ein Ziel an, um unsere Raketen abzufeuern. Unmittelbar nachdem ich vom Ziel abdrehte, meldete mir Lt. Scott, Gelbe Drei, dass eine Maschine brannte. Nichts geschah, und er meldete sich erneut. Ich verlor das brennende Flugzeug aus dem Blick, und als ich es wieder sah, ging es senkrecht nach unten und explodierte beim Aufprall. Dann sah ich, wie ein Fallschirm hinab schwebte und ich kreiste über dem Gebiet und sah, wie er am Boden ankam. Dreimal noch kreiste ich über dem Gebiet, und nach allem was ich sah, bin ich sicher, dass sich Lt. Cook nicht mehr bewegte, nachdem er am Boden angekommen war. Danach nahm ich Kurs zurück auf unseren Stützpunkt. Seine ungefähre Position war 3/4 Meilen südlich von Medelsheim bei Q-660595."*

2nd Lieutenant Henry E. Scott ergänzte noch, Cook sei von leichter Flak getroffen worden, er habe ihn noch per Funk kontaktiert. Cook habe das Feuer in seiner Maschine bestätigt und sei kurz danach abgesprungen. Der Abschuss erfolgte durch die SS-Panzerdivision "Götz von Berlichingen", die Scott auch gefangen nahm. Er stammte aus Chester in South Carolina, kehrte nach dem Krieg in die USA zurück und starb im Jahr 1958.

### **Quellen**

National Archives II, College Park, Maryland, MACR 12939  
Tagebuch der SS-Division "Götz von Berlichingen", mitgeteilt von Uwe Benkel, Heltersberg  
Mitteilung von Steve Blake, Mission Viejo, California, USA

---

<sup>1</sup> Erstmals veröffentlicht in Saarpfalz. Blätter für Geschichte und Volkskunde, 2004/2, S. 33. Hier an dieser Stelle wird eine korrigierte Fassung des Artikels wiedergegeben.